



Phasengerechte Ökobilanzierung – Mehrwert im Entwurfs- und Planungsprozess

Nachhaltigkeitskonzepte

Prof. Dr.-Ing. Angèle Tersluisen; Fachgebiet Hauskybernetik

Architektur definiert und prägt unsere gebaute Umwelt. Sie schafft Räume, sie bietet uns Schutz. Architektur ist eine lebenswichtige Notwendigkeit, ist unabdingbarer Teil unserer Kultur. Sie nutzt Ressourcen und Energie. Aus ihrer respektive ihrer Nutzung entstehen Abfall und Emissionen. In Zeiten des Klimawandels und der immer deutlicher spürbaren Ressourcenknappheit sind Tools gefragt, die Architektinnen und Architekten in die Lage versetzen, die Auswirkung des Entwurfes und der Planung auf die Umwelt zu quantifizieren. Tools, die helfen, Entscheidungen im Sinne der nachfolgenden Generationen zu treffen. Die Ökobilanz hilft, Architektur und Gebäudetechnik so zu entwickeln, dass sie mit geringem Ressourcenaufwand und geringem Energiebedarf erstellt und betrieben werden kann und möglichst keinen Abfall am Ende des Lebenszyklus

Das Seminar beleuchtet grundsätzliche Methoden von Ökobilanzen im Entwurfs- und Planungsprozess. Nachdem ein Überblick über den Sinn und die Methodik von Ökobilanzen gegeben wurde, werden gemeinsam Datensätze recherchiert, Bilanzgrenzen definiert, (einfache) ökobilanzielle Vergleiche gerechnet und Entscheidungshilfen formuliert. Die Übungen können an konkreten Fragestellungen aus dem jeweiligen Studium erarbeitet werden, die Einzelthemen ergeben sich aus den Bedarfen der Teilnehmenden.

Beginn: 26.04.24 13:00 – 14:00

Ort: Online

